

Gremium/TOP:

**Technischer Ausschuss
TOP 1 öffentlich**

Drucksache:

143/2020

Sitzungsdatum:

06.10.2020

Federführung:

**Hochbau
Knapp J.**

Beschlussvorlage

Betreff:

Projektbeschluss Sanierung Turnhalle Diedesheim

Beratungsfolge:

Gremium:	am:	Behandlung:
Technischer Ausschuss	06.10.2020	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt die Sanierung der Turnhalle Diedesheim gemäß der in der Sitzung vorgestellten Planung und den damit verbundenen Kosten.

Sachverhalt:

Die Turnhalle auf dem Gelände der Grundschule Diedesheim wurde Ende der 50er Jahr gebaut und seither wenig in Stand gesetzt. Das Spielfeld umfasst eine Größe von 18,70 x 10m und bildet den erhöhten Hauptbaukörper ab. Eingeschossig vorgelagert vor der Halle hin zum Pausenhof ist eine Umkleide mit angrenzendem Duschaum, ein Gerätelager wurde in den vergangenen Jahrzehnten angebaut.

Im Zuge der Sanierung der Grundschule Diedesheim wurde eine Sanierung der Halle ebenfalls geplant. Die vorgelagerten Nebenräume, Dusche und Umkleide werden neu aufgebaut. Es werden zwei getrennte Sanitärbereiche und zwei dazugehörige Umkleidebereiche geschaffen.

Die Sporthalle selbst wird komplett saniert, neue Fenster, neuer Boden, neue Heizkörper und eine neue Dacheindeckung. Durch die Sanierung der Schule bekommt die Halle ebenfalls eine neue Eingangszone. Die Baukosten für die Herstellung des Foyers und des Hausmeisterbüros sind Bestandteil der Schulsanierungsmaßnahme.

Drucksache:

143/2020

Abgerundet wird die Sanierung des Areals in der Heidelberger Straße durch die ergänzend erforderliche Erneuerung des Schulhofes Anfang 2022.

Bereits im Dezember 2018 wurde mit kalkulierten Gesamtkosten in Höhe von 654.500€ ein Antrag auf Förderung der Sanierung gestellt, leider ohne Erfolg.

Im Dezember 2019 wurde ein neuer Versuch gestartet. Die Überprüfung der Kosten ergab eine Steigerung auf 688.000€ auf dieser Basis wurde ein neuer Antrag zur Förderung eingereicht.

Am 05.06.2020 wurde der Zuwendungsbescheid des Regierungspräsidiums Baden-Württemberg mit einer Förderzusage in Höhe von 189.000€ erteilt.

In der Sitzung wird die Planung und die neue Kostenberechnung durch das Architekturbüro vorgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

In der Finanzplanung 2020 waren für die Haushalte ab 2021 Mittel in Höhe von insgesamt 910.000€ vorgesehen.

Die erforderlichen Mittel fließen in die Haushaltsplanung 2021 und Folgende ein.

Anlagen:

Keine